

A black and white photograph of an elderly man and woman. The man, on the left, is looking towards the camera with a serious expression. He has white hair and is wearing a checkered shirt. The woman, on the right, is shown in profile, looking down and slightly to the left. She has short, light-colored hair and is wearing a dark top with a patterned necklace. The background is slightly blurred, showing some indoor objects.

INPUT - antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf präsentiert:

„MAN KOMMT NIE MEHR WIRKLICH AUS DEM KREMATORIUM HERAUS“

Ein Zeitzeuginnengespräch mit Marika Venezia

Mi., 29. Juni
2016, 20 Uhr,
Kulturzentrum zakk,
Fichtenstr. 40,
Düsseldorf
Eintritt frei!



Antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Eintritt frei, www.links-zentrum.de/gruppen/input

56 Jahre war Marika Venezia (Rom) mit Shlomo Venezia verheiratet und teilte sein Schicksal und Trauma mit ihm. Ihr Ehemann, ein Jude italienischer Abstammung, der im griechischen Saloniki aufwuchs und am 1. Oktober 2012 im Alter von 88 Jahren in Rom verstarb, war einer der wenigen überlebenden Häftlinge aus dem jüdischen „Sonderkommando“ von Auschwitz-Birkenau. Die Häftlinge des „Sonderkommandos“ wurden von der SS dazu gezwungen, die für ihre Ermordung selektierten Menschen in die Gaskammern zu führen, später ihre Leichen auszuplündern und diese anschließend zu verbrennen. Shlomo Venezia überlebte auch die Todesmärsche kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges und wurde letztendlich am 6. April 1945 im KZ Ebensee, einem Außenlager des KZ Mauthausen, befreit. Doch die Zeit in Birkenau blieb präsent: „Was ich auch tue, was ich auch sehe, mein Geist kehrt immer wieder an diesen Ort zurück.“

In einem Gespräch mit Roland Vossebrecker wird Marika Venezia über ihre Zeit mit Shlomo Venezia berichten. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache und in erweiterter Kooperation mit dem Arbeitskreis Gedenkstättenfahrt, dem Projekt „Erinnerungs- und Lernort“ des AStA der FH-D, dem „Erinnerungsort Alter Schlachthof“ der Hochschule Düsseldorf, dem Bildungswerk Stanislaw Hantz e.V., dem Buchladen BiBaBuZe, der Kreisvereinigung Düsseldorf der VVN-BdA und dem Kulturzentrum zakk statt.

EINFÜHRENDES REFERAT/MODERATION:

Roland Vossebrecker (Bildungswerk Stanislaw Hantz e.V.)

INPUT – antifaschistischer Themenabend in Düsseldorf existiert seit 2002 und findet in der Regel einmal monatlich statt, in der Regel am letzten Mittwoch im Monat im „Zentrum Hinterhof“, hin und wieder auch an anderen Orten. Unregelmäßig werden zusätzliche INPUT-Spezial-Veranstaltungen angeboten. Ankündigungen unter <http://links-zentrum.de/gruppen/input/>.

AKTUELLE VERANSTALTER: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR) und SJD – Die Falken Düsseldorf.